Kameraden- und
Freundeskreis
Panzerbataillon 84

02. Dezember 2023

Jahresrückblick

Liebe Kameraden,
verehrte Freunde und Angehörige des
Kameraden- und Freundeskreises
Panzerbataillon 84!

Der unverändert andauernde russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Terroranschlag der Hamas vom 03.10.2023 in Israel und die sich daraus entwickelnden Ereignisse in Nahost, die nach wie vor stattfindende Flüchtlingsbewegung nach Europa oder auch die den Jahresanfang bestimmende Energiekrise bestimmen mit all ihren Facetten in diesem Jahr wesentlich die Themen in der Republik.
Das sich spürbar ändernde Klima verstärkt dazu noch das Gefühl, augenblicklich in aufwühlenden Zeiten zu leben. Doch gleichzeitig dürfen uns diese weitreichenden Ereignisse aber nicht den Blick darauf verstellen, dass es uns in unserer Bundesrepublik Deutschland immer noch weit besser geht als in vielen anderen Regionen dieser Welt; ich persönlich nehme dieses „Geschenk“ unverändert in Demut und Dankbarkeit an.

Und gerade, weil wir 84’er, sowohl in unserer aktiven Zeit als Soldaten der Bundeswehr oder Beamte der Wehrverwaltung, viele Jahre engagiert unseren Beitrag zum Frieden und Stabilität unseres Landes beigetragen haben und auch als ehemalige Soldaten oder neuerdings als „Veteranen“ unverändert konstruktiv kritisch als bekennende Demokraten die Regierungen des Landes und des Bundes begleiten, uns sozial engagieren, um den Schwächeren unserer Gesellschaft zur Seite zu stehen, halten wir in unserem Kameraden- und Freundeskreis 84 zusammen, erinnern uns gern an gemeinsame Stunden und Erlebnisse und fördern diesen lebendigen Zusammenhalt mit zahlreichen Aktivitäten. So auch im zurückliegenden Jahr 2023:

Grünkohlessen beim Schwarzen Korps Dahlenburg

So führte uns - nach angeregter Verbindungsaufnahme der Dahlenburger Schützen (Schwarzes Korps) zum KFK 84 - eine Einladung am 28.01.2023 zum Grünkohlessen nach Dahlenburg. Teilnehmen konnten SFw a.D. Blonsky, SFw a.D. Schreiber, SFw a.D. Saß und RA a.D. Blume mit Ehefrau. Diese erste Verbindungsaufnahme wurde von den Dahlenburgern außerordentlich begrüßt.

Dämmerschoppen PzArtBtl 85

Durchgeführt am 10. März, in unseren Traditionsräumen in der Theodor-Körner-Kaserne, lag die Organisation bei den 85ern. Wie immer wurde diese gelungene traditionelle Informationsveranstaltung, mit Artillerietrunk und Erbsensuppe, von vielen Kameraden zum Austausch alter Erlebnisse genutzt.

Maibockschießen in Dahlenburg

Als ein weiteres Event der Dahlenburger Schützen zu einem intensiveren Verbindungsaustausch mit dem KFK 84 folgte eine Delegation des KFK 84 der Einladung zum Maibockschießen am 30.04.2023. Leider nahm an dieser Veranstaltung nur der Personenkreis teil, der schon beim Grünkohlessen im Januar dabei war. Vielleicht hätte eine größere Abordnung auch zu einer besseren Platzierung in den Ergebnislisten geführt.

Regimentsabend

Am 27.05.2023 fand unser Regimentsabend mit 33 Personen im Casino der Theodor-Körner-Kaserne statt. Das Motto „Die Kameradschaft lebt!“ war passend gewählt. Auch in diesem Jahr konnte der beste Panzerfeldwebel, Johannes Niklas Weber, 2./PzBtl 363, ausgezeichnet werden. Der musikalische Vortrag des Stadtorchesters Lüneburg war ein begeisternder Höhepunkt.

Kameradschaftsabend

Das Treffen von 40 Ehemaligen fand statt am 26.08.2023 in der Theodor-Körner-Kaserne - Block 60 - in Lüneburg. SFw a.D. Doerk hatte wieder routiniert die Federführung im Rahmen der Vorbereitung und trug maßgeblich zum guten Gelingen dieses Abends bei. Zum Abendessen gab es reichlich vom Grill und in lockerer und entspannter Atmosphäre wurden reichlich Erlebnisse und Erinnerungen aus der Dienstzeit ausgetauscht: „Kamerad – weißt Du noch?“.

Fahrt nach Radomice

Die diesjährige Fahrt nach Radomice vom 01.-04.09 war, leider, mit nicht unerheblichen Hindernissen verknüpft. So konnten von den ursprünglich 7 gemeldeten Teilnehmern letztendlich nur dabei sein die Herren Hogrefe, Dechring, Saß und Blume.

Allein die Anreise mit der Bahn von Lüneburg nach Krakau dauerte 16 Stunden, die in dieser Länge und Turbolenz nicht geplant war. Als „Reiseleiter“ war OSFw a.D. Dechring wirklich nicht zu beneiden. Die Verspätung der DB auf der Strecke Hamburg-Berlin ließ nämlich gleich zu Beginn alle gebuchten Anschlusszüge platzen. Nur in Eigeninitiative gelang schließlich die anstrengende Weiterfahrt von Berlin über Posen nach Krakau.
Entschädigt wurde die Reisegruppe für die Mühen der Anreise mit dem Aufenthalt in Krakau. Eine wunderschöne und interessante polnische Stadt, deren Besuch in jedem Fall empfehlenswert ist.
Mit dem angemieteten Kleinbus konnten die vorgesehenen Programmpunkte in Kielce und Radomice erledigt werden. Höhepunkt war, wie immer, unter reger Beteiligung der Gemeindemitglieder, die Kranzniederlegung am Kreuz der Versöhnung in Radomice. Dabei lernten wir den neuen Gemeindepfarrer kennen.
Leider war es nicht möglich, dem aus dem Amt ausgeschiedenen und langjährig tätigen Pfarrer Hendrik Grawonsky Dank zu sagen für sein Engagement bei der Aufstellung des Kreuzes der Versöhnung. Unser mitgebrachtes Geschenk (ein auf Leinwand gedrucktes Bild der Kapelle und des Kreuzes in Radomice) nahm der neue Pfarrer stellvertretend entgegen und versprach die Weitergabe an seinen Amtsbruder.
Die Heimreise verlief dann so, wie man es sich vorstellt: ohne Probleme und pünktlich.

Tod unseres 2. Vorsitzenden

Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir am 05.09.2023 vom Tod unseres 2. Vorsitzenden, Peter „Willi“ Schneider. Im Kondolenzschreiben an seine Witwe haben wir sein einzigartiges Wirken für unsere Kameradschaft noch einmal zum Ausdruck gebracht. Ein zupackender und empathischer Mensch, der immer zur rechten Zeit am richtigen Ort war, wenn es etwas zu planen, zu organisieren oder zu unterstützen gab. Seine Tätigkeit als 2. Vorsitzender von Beginn unseres KFK 84 an sowie die maßgeblich von ihm unterstützten freundschaftlichen Verbindungen nach Radomice und Eisenach sind eindrucksvoller Beleg. Diese Energie und Tatkraft, vor allem aber unseren treuen Kameraden „Willi“ werden wir sehr vermissen.
Die Gemeinde Morawica, vertreten durch den Bürgermeister Marian Buras, stellt in ihrem Kondolenzschreiben die Verdienste von Peter Schneider ausdrücklich mit folgenden Worten heraus: …“ Wir kannten Peter Schneider als großen Verfechter der polnisch-deutschen Zusammenarbeit. Wir betrachten seinen Tod als einen unwiederbringlichen Verlust sowohl für die Polen als auch für die Deutschen. Gleichzeitig hoffen wir, dass die Tradition der gemeinsamen Treffen am Kreuz der Versöhnung in Radomice nicht in Vergessenheit gerät.“
Unter großer Anteilnahme von Freunden, Kameraden und der Familie fand er am 14.09.2023 auf dem Waldfriedhof Lüneburgs seine letzte Ruhestätte.

Dämmerschoppen FArtBtl 31

Am 06.10.2023 luden die Artilleristen des ehemaligen FArtBtl 31 in die Traditionsräume der Verbände der ehemaligen PzBrig 8 in die TKK ein.
Aus dem Kreis des KFK 84 waren 9 Teilnehmer vertreten. Neben einem kleinen Imbiss war Schwerpunkt des Treffens das Motto: „Weißt Du noch?“

Rückkehrerappell AufklLBtl 3 „Lüneburg“

Das Aufklärungslehrbataillon 3 „Lüneburg“ feierte am 13.10.20223 in der TKK seinen Rückkehrerappell verbunden mit einem Familientag.
Der Kommandeur des Bataillons, OTL Mitmesser, ehrte dabei 60 „Superhelden“ für besondere Tapferkeit, nämlich 60 Kinder, deren Mütter oder Väter über Monate hinweg fern der Heimat ihren oftmals gefährlichen Dienst verrichten mussten.
Glücklicherweise sind alle wieder wohlbehalten in Deutschland zurück, und das wurde nach einem Feldgottesdienst als Familientag mit Kinderprogramm und Tombola gefeiert.
Unter reger Beteiligung der geladenen Gäste boten zahlreiche Aussteller an ihren Ständen in der feldmäßig geschmückten Panzerhalle reichlich Gelegenheit, sich zu informieren. Darunter auch ein Informationsstand der ehemaligen Verbände der PzBrig 8 unter der Leitung von SF a.D. Doerk.
Im Außenbereich stellten die Aufklärer ihr „Einsatzgerät“ vor. Der heftige Regen schreckte die als Erklärer eingesetzten Soldaten kaum. Wie schon beim Verabschiedungsappell gehört Regenwetter wohl einfach bei den Aufklärern dazu.

Kranzniederlegung zum Gedenken am Volkstrauertag

Die feierliche Kranzniederlegung am Gedenkstein PzBtl 84 in der Theodor-Körner-Kaserne Lüneburg moderierte in diesem Jahr Oberst a.D. Gaus.

In seiner Ansprach nahm er Bezug auf die aktuelle Lage in der Welt, wie Ukrainekrieg, Lage in Israel und Palästina und führte aus, dass für uns als Bundesbürger die Gemeinschaft der Demokraten stärker ist, als der internationale Hass. „Wir beugen unser Haupt vor den Toten, niemals aber beugen wir uns dem Terror.“
Was viele Mitmenschen nicht (mehr) wissen oder gar verdrängen, ist für uns ehemalige Soldaten unverändert und in bleibender Erinnerung: auch die Bundeswehr hat in ihren bisherigen Auslandseinsätzen 105 Gefallene und zahlreiche an Leib und Seele verwundeter Soldatinnen und Soldaten zu beklagen. Diesen gefallenen Soldatinnen und Soldaten wird in der Nähe von Potsdam im „Wald der Erinnerung“ gedacht; ihre Namen bleiben so in tragender Erinnerung an einem würdigen Ort des Gedenkens und Innehaltens.

Er fuhr wörtlich fort:
„Ich bin dankbar, sie alle hier in stillem Gedenken zu wissen, um heute einem besonderen Menschen die Ehre zu erweisen. Unser langjähriger 2. Vorsitzender, geschätzter Kamerad und Freund, Oberstabsfeldwebel a.D. Peter Schneider, unser „Willi“, verstarb plötzlich am 05.09.2023.
Der Kameraden- und Freundeskreis PzBtl 84 wurde durch sein Engagement und sein Ideenreichtum zu dem, was er geworden ist – ein Treffen alter Kameraden, von Freunden und Angehörigen in einer ganz besonderen, von Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung getragenen Veranstaltung. Sein vor Jahren gestaltetes Banner und sein markanter Ruf „Die Kameradschaft lebt“ schwingt noch in unseren Ohren; er wurde von ihm an der entscheidenden Stelle unseres KFK mit Leben und mit ganz viel persönlichem Einsatz gefüllt. Oberstabsfeldwebel a.D. Schneider war nicht nur in seiner aktiven Bundeswehrzeit Mahner und Treiber gleichermaßen. Dabei immer Kamerad, Freund und praktizierender Christ, für den Nächstenliebe nicht nur ein Wort aus der Bibel war, sondern von ihm und den Seinen gelebt wurde.“
Nach dem Trompetersignal vom guten Kameraden wurde die Gedenkveranstaltung mit dem gemeinsamen „Vater unser im Himmel“ beendet.

Auch in diesem Jahr traten wieder 10 Schützen aus Dahlenburg in Schützenuniform und mit Fahnen an.

Kranzniederlegung Eisenach

Nahezu parallel legten die Ehrenmitglieder, Herr Schall und Herr Hausmann, in Eisenach zum Gedenken an die Toten des Panzerregiments 2 einen Kranz nieder.

Grünkohlessen 18.11.

Der Kranzniederlegung folgte traditionsgemäß das Grünkohlessen, zu dem sich 55 Teilnehmer im Casino Theodor-Körner-Kaserne einfanden.
Nach einer kurzen Begrüßung gab der 1. Vorsitzende den „Startschuss“ zum Grünkohlessen.
Die Küchencrew hat mit einem geschmacklich guten und reichhaltigen Essen zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen.

Mitgliederversammlung 18.11.

Vor Beginn der ordentlichen Mitgliederversammlung setzte der 1. Vorsitzende einen Vorstandsbeschluss um. Dazu bat er alle männlichen Mitglieder aufzustehen. Er verlass dann folgenden Urkundentext:
„Auf Beschluss des Vorstandes ernenne ich, in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste als 2. Vorsitzender des Kameraden- und Freundeskreises Panzerbataillon 84, Herrn OStFw a.D. Peter Schneider (posthum) zum Ehrenmitglied.“

Die Urkunde händigte er anschließend im Saal Frau Nortrud Schneider aus.
Nach alter Panzer-Manier wurde auf den Verstorbenen ein dreifaches „Panzer-Hurra“ ausgebracht.

Als ersten Punkt trägt Oberst a.D. Gaus einen Antrag vor, die Zahl der Vorstandsmitglieder um bis zu drei Beisitzer zu erweitern.
Das Plenum stimmt einstimmig zu.

Bei den in diesem Jahr turnusgemäß erforderlichen Neuwahlen für die vom 18.11.2023 bis 14.11.2025 dauernde Amtszeit wurden jeweils einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender	Oberst a.D	Rolf Gaus	(Wiederwahl)
2. Vorsitzender	SFw a.D.	Ulli Doerk	(Wiederwahl)
2. Vorsitzender	SFw a.D.	Michael Fricke	(**Neuwahl**)
Schatzmeister	OTL a.D.	Jörg Schmelter	(Wiederwahl)
Schriftführer	RA a.D.	Peter Blume	(Wiederwahl)
Beisitzer	HFw d.R.	Holger Lübberstedt	(**Neuwahl**)
Beisitzer	SU d.R.	Maik Glatzhöfer	(**Neuwahl**)
Kassenprüfer	Hptm a.D.	Edgar Kranz	(Wiederwahl)
Kassenprüfer	SFw a.D.	Peter Saß	(Wiederwahl)

Der Kameraden- und Freundeskreis Panzerbataillon 84 hat derzeit 160 Mitglieder. Darunter sind 9 Angehörige/Hinterbliebene des ehemaligen PzRgt 2.

Neben zwei neu gewonnenen Mitgliedern aus den Reihen der Dahlenburger Schützen haben sich auch eine Reihe älterer/kranker Kameraden aus unseren Reihen abgemeldet, darunter auch die Generale Trull und von Senden.

Skat- und Knobelabend 15.12.

In diesem Jahr noch ausstehend findet der Skat- und Knobelabend am 15.12.2023 im Casino der Th-K-K statt.

Termine 2024

Im Ausblick auf das Jahr 2024 wird der Regimentsabend am 13.04.2024 im Casino TKK stattfinden; die starke Frequentierung des Kasinos für Veranstaltungen dienstlicher und privater Art hat uns erneut auf ein eher ungewöhnliches Datum ‚gezwungen‘. Der Vorstand hat den mehrfach geäußerten Wunsch, den Regimentsabend -wie ursprünglich- möglichst auf ein fixes Datum im Jahr zu planen, wie seinerzeit „das erste Wochenende im März“.

Mit dieser Verhandlungsoption werden die Verhandlungen mit dem Casino-Beauftragten geführt.

Außerdem wird versucht, den Skat- und Knobelabend künftig dauerhaft jeweils im Januar des Jahres durchzuführen, um zu einer Entspannung der zahlreichen Adventsveranstaltungen beizutragen.

Weitere Termine sind:

- Dämmerschoppen PzBrig 8 (PzBtl 83)	15.03.2024
- Kameradschaftsabend PzBtl 84	24.08.2024
- Radomice	September 2024
- Dämmerschoppen PzBrig 8 (PzGrenBtl 82)	11.10.2024
- Eisenach	12.10.2024

Allgemeines

Vorstandssitzungen und sogen. „Stammtischgespräche“ über das ganze Jahr verteilt waren notwendig und halfen bei diversen Absprachen und Vorbereitungen. Zudem fand ein reger Gedankenaustausch der Vorstandsvorsitzenden der Traditionsverbände Lüneburgs über zukünftige gemeinsame Aktivitäten statt.

Dank des 1.Vorsitzenden

Ich bedanke mich auch in diesem Jahr ganz herzlich bei den vielen, auch häufig nicht genannten, Kameraden, die sich in 2023 in so beeindruckender Weise in der Vorbereitung und Durchführung unserer Treffen und Veranstaltungen und anderen Gelegenheiten engagiert haben. Ohne ihr Engagement und ihre tatkräftige -häufig auch körperlich fordernde- Unterstützung wären unsere doch immer noch zahlreichen Treffen und Begegnungen nur schwerlich möglich.

Ich spreche Ihnen allen persönlich und vor allem auch im Namen der Mitglieder des Kameraden- und Freundeskreises Panzerbataillon 84 hierfür meinen Dank und meine besondere Anerkennung aus. Durch all die erfolgten Veranstaltungen gelang es schließlich, auch 2023 das Motto „Die Kameradschaft lebt“ mit Leben und herzlichen Begegnungen zu füllen.

Ausblick

Auch wenn das zurückliegende Jahr von einer Reihe einschneidender weltpolitischer Ereignisse geprägt war, auch persönliche Schicksalsschläge uns ereilten und/oder gerade unter dem Eindruck des jüngsten Bundesverfassungsgerichts-Urteils zur Haushaltsführung der amtierenden Regierung eine gewissen operative Hektik im politischen Berlin zu verzeichnen ist, so war uns allen doch auch vergönnt an schönen und einzigartigen Ereignissen des Lebens teil zu haben. Von unvergesslichen Geburtstags- oder runden

Hochzeitsfeiern, überaus erholsamen Urlaubstagen bis zum (wiederholten) „Großelternwerdens“ hat das Jahr 2023 uns auch in besonderer Weise beschenkt. Ich verhehle nicht, dass es gerade auch die gemeinsamen Stunden in den Veranstaltungen unseres KFK 84, die persönlichen Gespräche mit vertrauten Weggefährten aus gemeinsamer Dienstzeit oder die herzliche Umarmung bei der Begrüßung untereinander sind, die mich persönlich freuen und ich sie gern in Demut annehme - und ich kenne viele andere militärische Weggefährten aus meinen unterschiedlichsten Verwendungen zwischen Hamburg und Neapel, die mich, die uns, um unsere lebendige Kameradschaft beneiden; sie haben -leider- keine militärische, kameradschaftliche Heimat mehr.

Nehmen wir diese „Geschenk“ des Lebens in Dankbarkeit und gestaltender Erinnerung an gemeinsame Kameraden und Erlebnisse an und freuen uns auf jede zukünftige Begegnung.

Denn gerade die beginnende Adventszeit erinnert unverändert an die frohe Botschaft, die uns bei allem Leid, allem Schicksalhaften oder allen Sorgen doch auch Kraft, Mut und Zuversicht geben möge.

Und so bleibt mir Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und eine frohe Weihnacht zu wünschen. Möge das kommende Jahr uns zu vielen schönen, gemeinsamen Stunden einladen. Ich freue mich auf das gemeinsame Wiedersehen!

Von ganzem Herzen eine
frohe Weihnacht 2023 und
ein gesegnetes, hoffentlich
friedvolles Neues Jahr 2024
Ihr
Roy Blume

Kontaktanschrift: Hptm d.R. Peter Blume, Robert-Koch-Str. 20, 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 46468 E-Mail: flowerpb@t-online.de
Sparkasse Lüneburg, IBAN: DE 08 240501100010161289, BIC: NOLADE 21 LBG
Kameraden- und Freundeskreis Panzerbataillon 84 (KFK 84)